

1. April 2010

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre niederländische Blumen und Bäume bei Ostermesse

Der Ostergottesdienst auf dem Petersplatz in Rom wird in diesem Jahr zum 25. Mal in Folge umrahmt von Blumen, Zwiebelblumen und Gartenpflanzen aus den Niederlanden. Was 1985 als einmaliger Blumenschmuck begann, hat sich zu einer wertvollen Tradition entwickelt. Die niederländische Farbenpracht präsentiert sich vor allem in Gelb und Weiß und unterstreicht damit die Osterbotschaft von Licht und Freude.

Zwei Tage lang waren mehr als 25 Arrangeure und Floristen damit beschäftigt, die über 22.500 Blumen und 1.500 Blütenpflanzen und Bäume zu verarbeiten. Eingesetzt wurden die Produkte in Dutzenden von Arrangements, auf eigens angelegten Terrassen, um den Altar herum, auf den Treppen und auf dem Balkon.

Schönheit & Kraft

Alljährlich sind Millionen von Fernsehzuschauern in aller Welt Zeuge der Ostermesse in Rom und des anschließenden Segens über die Stadt und den Erdkreis „Urbi et Orbi“ durch Papst Benedikt XVI. Dabei spüren sie auch die außergewöhnliche Schönheit und Kraft der Blumen und Pflanzen. Kurzum, die Ostermesse ist für die niederländischen Gärtner und Händler von Blumen, Zwiebelblumen, Pflanzen und Bäumen eine wundervolle Kulisse, in der sie der Welt ihre einzigartigen Produkte präsentieren können.

Die Ausgestaltung hat sich im Laufe der Jahre teilweise geändert. „Die päpstlichen Farben Gelb und Weiß bleiben, die Produkte und Platzierungsstellen ändern sich jedoch. So schmücken wir erst seit einigen Jahren die Treppen über und über mit Alpenveilchen-Narzissen. In diesem Jahr verwenden wir dafür die kleine gelbe Tête-à-tête-Narzisse.“

Geschichte

Die Blumen und Pflanzen aus Holland sind zu einem festen Bestandteil der Ostermesse geworden; der Grundstein wurde 1985 gelegt. Damals wurde der niederländische Blumenarrangeur Nic van der Voort, der im eigenen Land regelmäßig Kirchenfeiern floral untermalte, eingeladen, dies auch in Rom bei der Seligsprechung des niederländischen Priesters Titus Brandsma zu tun. Dort entstand die Idee, auch einmal die florale Untermauerung der Ostermesse zu übernehmen. Schon bald wurden nähere Einzelheiten vereinbart, damit dieses Vorhaben bereits für das Osterfest 1986 realisiert werden konnte. Und das gelang.

Aus dieser Anfangszeit stammt noch eine weitere Tradition: Ein Großteil der Bäume und Gartenpflanzen wird nach dem Ostergottesdienst in den Gärten der päpstlichen Sommerresidenz Castel Gandolfo in den Bergen außerhalb Roms ausgepflanzt. Somit befinden sich dort mittlerweile wunderschön blühende Rhododendren und Prunusse älteren Jahrgangs.

Ab dem ersten Jahr hat der Papst die niederländische Delegation zur Audienz empfangen, um seine Anerkennung und seinen Dank für deren Beitrag zur Ostermesse auszusprechen. Sehr zur Überraschung der Niederländer sprach Papst Johannes Paul II. diese Anerkennung auch bei seinem Ostergruß im Jahr 1989 aus. „Danke für die Blumen aus den Niederlanden“ sagte er und in den Niederlanden selbst sind dies inzwischen geflügelte Worte geworden. Papst Benedikt XVI. hat diese Tradition von seinem Vorgänger übernommen.

Ehrenvolle Aufgabe

In 25 Jahren hat sich diese Aufgabe zu einem wirklich großen Projekt entwickelt. Inzwischen werden um den Altar herum zehn Terrassen eingerichtet, werden die Treppen und der Balkon mit einbezogen und werden sogar auf dem Platz selbst Blumen aufgestellt. Und das Team von Arrangeuren und Floristen ist auf 25 Mitarbeiter gewachsen. Einige sind schon von Anfang an dabei. Und sie sind stolz auf ihren Beitrag zur Ostermesse auf dem Petersplatz. Blumen und Pflanzen in frühlingshafter Blüte passen gut zum Fest des Lichts und der Auferstehung. Chefarrangeur Charles van der Voort drückt es so aus: „Es ist ein Fest der Blumen und eine ehrenvolle Aufgabe.“



In Rom sind die holländischen Zierpflanzenspezialisten gern gesehene Gäste. Das lässt sich nicht an letzter Stelle aus dem herzlichen Empfang in Rom selbst und im Vatikan ableiten. Wenn die Arrangeure am Samstagmorgen um 6 Uhr auf dem Platz mit der Arbeit beginnen, sorgt der Vatikan dafür, dass dort ein Frühstück bereit steht. Zum Mittagessen werden die niederländischen Floristen in der Mensa der Schweizergarde mit einem zünftigen italienischen Mahl empfangen.

Programm

In der Woche vor Ostern muss sich die präzise Planung auszahlen. Chefarrangeur Charles van der Voort: „Das ganze Jahr über wird hingearbeitet auf diesen einen Moment, in dem es passieren soll und alles genau stimmen muss. Bereits kurz nach Ostern beginnen wir mit den Vorbereitungen fürs nächste Jahr. Wir haben natürlich ein exaktes Drehbuch, doch ein Naturprodukt braucht nun einmal viel Aufmerksamkeit. Und selbstverständlich haben wir uns die Latte sehr hoch gelegt. Wir wollen am Ostersonntag das Beste vom Besten zeigen. Alles muss genau an diesem Tag in voller Blüte stehen. Qualität ist ebenso wichtig wie Kreativität.“

Hinweis für die Redaktion:

In der Anlage übersenden wir Ihnen Angaben zu den vom niederländischen Zierpflanzensektor zur Verfügung gestellten Produkten, mit denen der Petersplatz in Rom geschmückt wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Blumenbüro Holland: Francine van Wijk
Schipholweg 1, 2316 XB Leiden, Niederlande, Tel.: 0031 (0)71-565 95 65

Internationales Blumenzwiebelzentrum: Cor Conijn
Weeresteinstraat 10, 2181 GA Hillegom, Niederlande, Tel.: 0031 (0)252-62 89 60

Plant Publicity Holland: Cocky Nieuwveld
Goudse Rijweg 1, 2771 AE Boskoop, Niederlande, Tel.: 0031 (0)172-21 75 50

Blumen und Pflanzen aus den Niederlanden
Petersplatz, Rom
Urbi et Orbi am 4. April 2010

Pro Garten (1 bis einschl. 10) Jeder Garten hat die gleiche Einteilung und die gleichen Produktmengen.

Bäume und Gartenpflanzen

Rhododendron: verschiedene Größen und Farben
Azalea mollis: verschiedene Größen und Farben
Prunus: rosafarben/weiß, verschiedene Größen
Cytisus (Ginster): gelb/weiß
Forsythia: gelbe Zweige
Erica (Heide): verschiedene Farben
Viburnum (Schneeball): weiße Zweige
Betula pendula (Birke): Höhe 4 m
Acer palmatum (Ahorn): Höhe 2-4 m
Morus alba 'Pendula' (Maulbeere): Höhe 2 m
Robinia (Kugelakazien): Höhe 2,5 m
Laburnum (Goldregen): Höhe 2,5 m
Wisteria (Blauregen): Höhe 2,5 m
Koniferen: gelb/grün, Höhe 2 m

Bäume und Gartenpflanzen pro Garten insgesamt: ca. 1.500 Stück

Hyazinthen:

Pink Pearle: rosafarben
White Pearle: weiß
Miss Saigon: dunkelviolett
Splendid Cornelia: hellviolett
Blue Star: blau

Hyazinthen pro Garten insgesamt: 360 Stück

Tulpen:

Britt: gefüllt blühend, rosafarben mit aprikosenfarbenem Rand
Prinses Irene: orangefarben
Kikomachi: gelb
Galgary: weiß
Red baby: rot
Capri: rosarot
Sibylla: rot
Yellow Baby: gelb
Christmas Marvel: violett

Tulpen pro Garten insgesamt: 10.000 Stück

Narzissen:

Westworld: gefüllt blühend, weiß
Primeur: quittengelb
Camelot: gelb
Attraction: gelbe Trompete

Narzissen pro Garten insgesamt: 2.500 Stück



Weißer Blütenblätter

Gold Medal: große gelbe Trompete

Gigantic Star: gelbe Krone

Pink Charme: weiß mit roter Krone

Pinza: gelb mit roter Krone

Yetfire: mehrere Blüten pro Stiel, mit roter Krone

Auf den Treppen

6.750 Tête-à-tête-Narzissen

50 Blumenarrangements, darin verarbeitet:

Rosa Talea (Rose)

Lilium longiflorum (Lilie)

Anthurium

Calla avance

Dianthus (Nelke)

Aster

Weiß blühende Kirschzweige

Lisianthus

Tulipa (Tulpe)

Blumen in Arrangements insgesamt: 2.950 Stück

Blumen und Pflanzen aus den Niederlanden
Petersplatz, Rom
Urbi et Orbi am 4. April 2010

